Neue Struktur mit Dreierspitze hat sich bewährt

Internetauftritt des TSV Ebenhausen ist neu gestaltet – Zusammenarbeit von Schule und Verein läuft optimal

Die neue Vereinsstruktur beim TSV Ebenhausen hat sich bewährt: In der Jahresversammlung belegte die seit letztem Jahr neu formierte Dreierspitze zusammen mit Kassier, Schriftführer und Abteilungsleitern die erfolgreiche Weiterentwicklung gemäß dem Slogan „Stillstand ist Rückschritt“.

Die 54 erschienen Mitglieder erlebten gleich die neue Richtung, denn die einzelnen Berichte ergänzten Präsentationen. Die Bilanz von Christian Lenhart als Leiter Öffentlichkeitsarbeit fiel sehr positiv aus. Mit der Aufgabenverteilung hielt sich der zeitliche Aufwand in Grenzen. Neu gestaltet sei der Internetauftritt des TSV. Hier könnten sich alle im Gästebuch austauschen und das aktuelle TSV-Geschehen verfolgen. Außerdem informiere eine Image-Broschüre und rege an, die Angebote des Vereins zu prüfen und ihm beizutreten. Als weitere Aktion seien Dauerkarten für die nächste Saison geplant. Dieser Jahreseintritt für die Spiele der ersten Mannschaft sei preiswert und helfe, das Team zu unterstützen.

Den Part „Liegenschaften“ stellte Rainer Breuter vor. Ihm obliegt das gesamte Inventar, angefangen von Schlüsseln bis hin zu Sportgelände und Sportheim. Das Sportgelände sei mit neuem Biergarten aufgewertet und die Flutlichtanlage modernisiert worden. „Wir besitzen viel und haben viel zu tun“, resümierte Breuter und lobte alle, die ihn unterstützen.

Auf den Bereich „Sport“ ging Hartmut Schreiber ein. Standbeine des TSV seien Fuß- und Basketball sowie Gymnastik mit qualifizierten Trainern und Übungsleitern. Details ergänzten die Abteilungsleiter. Jugend- und Frauenfußball erläuterte Johanna Bausewein. Die Kickerinnen mischen in der Freizeitliga ganz vorne mit und besuchten im letzten Jahr das Finale der Frauenfußballweltmeisterschaft. Bei den Mädchen und Buben könne der TSV für U9 und U11 keine eigenen Mannschaften mangels Spielern stellen. Die Zusammenarbeit mit FC Eltingshausen und FC Rottershausen funktioniere optimal.

Die Altersklassen ab U13 agieren in der Jugendfördergemeinschaft JFG Oberes Werntal. Dieser habe sich im letzten Jahr auch der TSV Oerlenbach angeschlossen.

Gleich zwei Mannschaften schickt der TSV in den aktiven Rundenbetrieb, die erste Mannschaft in der Kreisliga, die zweite in der B-Klasse. Sport und Geselligkeit prägen die Altherren-Gruppe unter Thomas Mehn. Christine Federlein listete Mutter-Kind-Turnen, Sport für Kindergarten- und Grundschulkinder sowie Step-, Light- und Power-Aerobic mit im Schnitt je zehn Teilnehmern auf.

Viel los ist im Basketball. In der Runde 2010/2011 nahmen 13 Teams an den Rundenspielen teil, derzeit sind es gar 14, informierte Peter Iberl für die Spielgemeinschaft Oerlenbach/Ebenhausen mit ihren 170 Mitgliedern, davon 66 aus Ebenhausen. Vorbildlich laufe die Zusammenarbeit Schule und Verein, gekrönt mit der Bayerischen Meisterschaft für die Mädchen III/2.

Für 40-jährige Mitgliedschaft ehrte der TSV Jürgen Karch, Josef Schultheis und Peter Wahler, für 25-jährige Treue Marlene Hennig, Thomas Hennig, Florian Köpplinger, Tobias Köpplinger und Otwin Seemann.

Treue Mitglieder des TSV Ebenhausen: Hartmut Schreiber (rechts) ehrte (von links) Thomas Hennig, Marlene Hennig, Otwin Seemann, Jürgen Karch, Peter Wahler und Josef Schultheis.

Foto: Stefan Geiger